
Subject: Schon wieder Selen...

Posted by [Sorella](#) on Fri, 06 Jul 2007 19:08:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe hier gelesen, dass hochdosierte Selenprodukte alle Rezeptpflichtig sind.

Wie ist es denn in der Tierfütterung? Ich kenne z. B. das Produkt Elysel für Pferde:

Zusammensetzung: Traubenzucker, L-Lysin – HCL Inhaltsstoffe: 4,20% Rohasche 0,16% Calcium 5,00% L-Lysin Zusatzstoffe je kg: 2.500 mg Vitamin K3 75.000 mg Vitamin E 40 mg Selen

Was für Pferde gut ist, muss doch für Menschen nicht schlecht sein, oder? ...Und ist günstig!

Subject: Re: Schon wieder Selen...

Posted by [123456789](#) on Sat, 07 Jul 2007 04:19:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast schon Recht, ist wirklich viel günstiger:

Aber wie willst du dosieren? 1 kg 40 mg Selen= 100 g 4 mg Selen, 10 g 0,4 mg Selen.

Willst du täglich 10 g nehmen?

Die Anforderungen für Tierarzneimittel sind sicherlich nicht so hoch wie für Menschen, oder?

Und das allerwichtigste: Welches Selen ist zugesetzt?

Selenhefe oder natriumselenit?

Falls es sich hier nicht um natriumselenit handelt(wovon ich ausgehe dürftest du auf Dauer höchstens 50 µg einnehmen(also 1 g).

Und was ist mit den anderen Inhaltsstoffen? Welche Dosierung brauchen Menchen?.

Also ich würde es nicht probieren? Es sei denn du hast einen Orthomolekularmediziner, welcher dir die Dosierung für dich berechnet.

Bei den meisten Vitaminen und Spurenelementen kann es zu Überdosierungen kommen: es gibt hier nur wenige Ausnahmen wie z. B. Vitamin C und Natriumselenit. Auch Selenhefe kann sehr leicht überdosiert werden. Außerdem besteht immer die Gefahr beim Abwiegen und Rechnen, dass man sich beim Komma vertut und dann kann selbst Natriumselenit in Dosen ab ca. 10 mg (10000 µg) toxisch wirken.

Alles klar???

L G Anais

Brauchen wir wirklich Vitamin K in so hohen Dosierungen?

hemmt es nicht den Blutfluss(ich glaube Bluter dürfen z. B. Vitamin K nur ganz begrenzt zuführen(ist z. B. in Nüssen)

Subject: Re: Schon wieder Selen...
Posted by [Sorella](#) on Tue, 10 Jul 2007 10:30:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe jetzt einen Shop gefunden (lavie.at) der behauptet auf meine Anfrage hin dieses:

Selbstverständlich haben wir ein Selenprodukt

Jedoch ist unser Selenprodukt mit einer Selenverbindung hergestellt die sie wesentlich besser verwerten können als das Natriumselenit!

Unser Selen hat ein Selenmethionin und ist dadurch für den Körper wesentlich besser verfügbar, weil diese Aminosäurenkonstellation besser verstoffwechselt werden kann.

Ich hoffe Ihnen geholfen zu haben, Liebe Grüsse aus Salzburg, cd

Was sagt ihr denn jetzt dazu? Stimmt das? Hier habe ich mal die Inhaltstoffe kopiert:

Inhaltsstoffe:

200 mg Magnesiumcitrat (8,3 %), 100 mg Magnesiumcarbonat (26 %), 100 mg Reinzuchtheife inaktiv, 20 mg L- Selenmethionin (0,5 %), 10 mg Vitamin E (700 I.E./g), 10 mg Beta Carotin (10 %)

Selen ist ein essentielles Spurenelement und besitzt eine Schutzfunktion für den Zellstoffwechsel.

(Glutathion- Peroxidase). Selen- Mangel wird auch mit Rheumatismus, Grauem Star, Schilddrüsenerkrankungen und Herzmuskelschwäche in Verbindung gebracht. Selen steigert die antioxidative Wirkung von Vitamin E und bindet Schwermetalle wie Quecksilber und Cadmium zur Ausleitung. Es wird in der Leber, Milz, den Nieren und dem Herzen gespeichert. In unseren Böden ist durch den industrialisierten Landbau eine ausgeprägte Selenmangelsituation eingetreten, die nur mehr durch die ergänzende Zufuhr gebessert werden kann.

Subject: Re: Schon wieder Selen...
Posted by [angela](#) on Tue, 10 Jul 2007 10:48:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin in Sachen SELEN auch inzwischen total verwirrt.

Mein Mann war letzte Woche zur Krebsnachsorge. Ich habe ihm gesagt, er soll unsere HNO-Ärztin auf Natriumselenit ansprechen. Für ihn wäre es auch sicher sinnvoll. Sie sagte

auch, sie kenne sich gut aus, da auch ihr Mann Krebspatient ist und sie sich intensiv damit beschäftigt hat. Allerdings müsste man auf jeden Fall Selenmethionin einnehmen! Als mein Mann dies am Abend erzählt hat, habe ich nichts mehr verstanden. Ich bin jetzt total verunsichert und weiß nicht mehr wem und was ich glauben soll.

Ig
Angela

Subject: Re: Schon wieder Selen...
Posted by [123456789](#) on Tue, 10 Jul 2007 11:55:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Selenomethionin(Selenhefe) ist definitiv falsch. Die Begründung habe ich zumindest in dem Artikel Selen eine Zusammenfassung angerissen.
Bitte lies das noch mal. Kopiere es dir und gib es der HNO-Ä.

LG Anais

P. S. Fordere dir Info zu Selen bei Krebspatienten bei biosyn an.
das ist kostenlos und biosyn vertreibt sowohl Selenomethionin als auch Natriumselenit.

Subject: Re: Schon wieder Selen...
Posted by [123456789](#) on Tue, 10 Jul 2007 12:07:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
bitte lies auch noch mal in dem Artikel(Selen eine Zusammenfassung) hier im Forum warum das nicht stimmt.

Selenomethionin(Selenhefe) wird unspezifisch eingelagert und steht dem Körper nicht sofort zur Verfügung.

Natriumselenit hingegen steht den zellen sofort zur verfügung, fängt freie radikale ab und alles was man nicht braucht wird wieder innerhalb 24 Std. ausgeschiedem.

Es gibt keinen Speicher für Selen. Das heißt wenn amn es wieder absetzt hat man innerhalb kurzer Zeit seinen alten Selenspiegel wieder. Selenhefe dagegen wird z. B. in Muskeln eingelagert und steht dem Körper nicht sofort zur Verfügung. Man darf Selenhefe nie auf dauer nehmen. Und höhere Dosierung können gefährlich sein.

LG Anais
